

23-45172 K, 21.03.2023 – 23.03.2023
Web-Seminar - Qualifizierung Digitallotsen Baden-Württemberg

Zielgruppe

Alle registrierten kommunalen Digitallotsen und sonstige Interessierte.

Seminarziel

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die aktuellen technologischen Trends und Entwicklungen. Sie analysieren und verstehen wesentliche durch die Digitalisierung hervorgerufene Veränderungstreiber im Umfeld Ihrer Organisation und lernen die zentralen Herausforderungen der digitalen Transformation kennen und welche Herausforderungen es für die konkrete Umsetzung in Kommunen zu meistern gilt. Zuletzt erhalten Sie Anregungen, wie Sie eine eigenständig erfolgreiche digitale Strategie entwickeln und diese gemeinsam mit dem IT-Bereich umsetzen.

Die informationstechnischen Entwicklungen der letzten Jahre ermöglichen und treiben die Digitalisierung voran. Der dadurch entstehende Veränderungs- oder Anpassungsprozess wird als „Digitale Transformation“ bezeichnet.

Auch im kommunalen Bereich eröffnen sich zum Vorteil der Bürger und nicht zuletzt auch der eigenen Organisation neue Chancen.

Damit aber letztlich die digitale Transformation gelingt, gilt es die Mitarbeiter*innen auf allen Ebenen der Kommunalverwaltung einzubinden. Hierfür haben die kommunalen Ladesverbände das Multiplikatorenprogramm der „Kommunale Digitallotsen“ ins Leben gerufen.

Ziel des Programms ist es, in allen 1.101 Städten und Gemeinden sowie in den 35 Landkreisen Baden-Württembergs ausgewählte Verwaltungsmitarbeiter*innen als Digitallotsen zu gewinnen und zu qualifizieren. Als Impulsgeber sollen sie notwendige Transformations- und Veränderungsprozesse in den Verwaltungen anregen, für die Chancen der Digitalisierung begeistern und als Motivator für Digitalisierungsprojekte im Land handeln.

1. Seminartag // Web-Seminar

Digitalisierung der Gesellschaft und Wirtschaft

- Megatrends der gesellschaftlichen Veränderungen durch Digitalisierung, Vernetzung, Mobilität, Individualisierung, Entgrenzung, Smartifizierung
- Herausforderungen durch die Digitalisierung
- Sicherheit und Vertrauen, Kontrollverlust und Überwachung, disruptive Entwicklungen
- Beitrag der öffentlichen IT zur Digitalisierung von Staat und Gesellschaft
- Eckpunkte einer Digitalisierungsstrategie und Handlungsfelder für eine kommunale digitale Agenda mit den Bereichen Verwaltung, Gesundheit, IT-Infrastruktur, Handel, Energie und Umwelt, Sicherheit, Gesellschaft, Mobilität, Bildung
- Zusammenfassung praktischer Beispiele aus Projekten wie „Digitale Stadt“ des Städte- und Gemeindebundes sowie der bitcom

2. Seminartag // Web-Seminar

Digitalisierung der Verwaltung - E-Government

- Die E-Governmentgesetze des Bundes und des Landes BW
- Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG)
- Die Verpflichtungen der Gemeinden aus diesen Gesetzen
- Unterschiedliche Formen der Eröffnung des elektronischen Zugangs zur Verwaltung orientiert an den Prozesserfordernissen
- Funktionen eines E-Government-Portals
- Portale und Portalverbund für E-Government
- Sichere Identifizierung mit dem elektronischen Identitätskennzeichen über das Servicekonto

- Neue Formen der Distribution von Verwaltungsleistungen
- Einsatz von Selbstbedienungsterminals und Bürgeramtskoffer, mobile Government
- Vorhandenes E-Government-Angebot von Bund und Gemeinden
- Vernetzte Verwaltung 4.0 (G2G) - praktische Beispiele für verwaltungsübergreifende Prozessketten
- Organisationsarbeit und Prozessmanagement Marketing für E-Governmentsservices

3. Seminartag // Web-Seminar Veränderungen - Risiken oder Chancen?

- Change-Management - Grundlagen, Rahmenbedingungen
- Der Mensch im Veränderungsprozess
- Phasen und Motivation einer Veränderung
- Umgang mit Ambivalenzen und Widerstand
- Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen
- Gestaltung von Lernprozessen
- Erfolgsfaktoren für Veränderungsprozesse und Kommunikation von Veränderungsprozessen, die Menschen mitnehmen und begeistern
- Umgang mit Krisen im Veränderungsprozess
- Typologie von persönlichen Krisen und ihren Bewältigungsstrategien
- Menschliche Stressreaktion u. ihre Auswirkungen
- Gesprächstechniken zur Stabilisierung von Menschen in Veränderungsprozessen und Krisen
- Veränderte Anforderungen an Führung in einer zunehmend digitalen Welt
- Methoden der Partizipation
- Reflexion und praktische Übungen

Referenten

Peter Klinger

Dipl. Verwaltungswirt, Ltd. Städt. Direktor a. D., Lehrbeauftragter der Hochschule Rhein Waal (E-Government)

Karin Hoisl-Schmidt

B. Sc. Psychologie, Gesundheits-, Arbeits- und Organisationspsychologie, systemische Beraterin und Therapeutin (DGSP)